

Mittel für Auslandsexkursionen für 2019

Im Stipendienprogramm PROMOS des DAAD sind für 2019 kurzfristig noch Mittel verfügbar, die nicht für Individualstipendien benötigt wurden.

Nach Rücksprache mit dem DAAD können die Mittel in die Förderung von Auslandsexkursionen umgewidmet werden. Es stehen Mittel im Umfang von 5.600 EURO zur Verfügung. Hiermit können nach den festen Tagessätzen des DAAD z. B. 10 bis 15 Studierende für eine Exkursion mit 12 Tagen mit einem Fördersatz je nach Zielland von 30 € bzw. 45 € gefördert werden.

Fächer, die in 2019 noch Exkursionen, Studienfahrten, Wettbewerbsreisen o. ä. ins Ausland planen, können hierfür Anträge zur finanziellen Förderung der teilnehmenden Studierenden an das Akademische Auslandsamt richten. Neben der Vermittlung fachbezogener Kenntnisse und landeskundlicher Einblicke muss die Begegnung mit ausländischen Studierenden und Wissenschaftlern vor Ort im Mittelpunkt der Reise stehen (Vorgabe des DAAD).

Der formlose Antrag umfasst folgende Angaben:

Fach

Name und Kontaktdaten des Antragstellers

Zielland, Zielinstitution

Kurzbeschreibung des Vorhabens (s. o. Vorgabe des DAAD)

Zeitraum, Anzahl der Tage einschließlich An- und Abreise

Anzahl der teilnehmenden Studierenden

Falls zutreffend: Angaben zur Anerkennung und Anzahl der LP, die mit der Reise erworben werden.

Kostenstelle

Die Mittel werden in 2019 nach Eingang förderfähiger Anträge bewilligt und dem Fach zugewiesen. Für die Geltendmachung der Aufenthaltspauschale ist eine von den Teilnehmern unterschriebene Liste zu führen. Diese ist nach Abschluss der Reise im Original im Akademischen Auslandsamt zusammen mit einem Kurzbericht über die Reise und die erreichten Ziele vorzulegen.

Die Mittel aus 2019 sind nicht auf 2020 übertragbar.

Bitte richten Sie Ihre Anträge in Papierform an die Leiterin des Akademische Auslandsamts der Pädagogischen Hochschule Heidelberg, Frau Akad. Dir. Henrike Schön.

In der Zeit vom 15. August bis 7. September 2019 steht Ihnen Frau Sabine Franke im Akademischen Auslandsamt für Rückfragen zur Verfügung (Mo.-Do., vormittags. sabine.franke@vw.ph-heidelberg.de; 477-189).